

	<p>Objekt: Kuheisen Grünstadt</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Sammlung: Barockzeit (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventarnummer: 1925</p>
--	--

Beschreibung

Kuheisen, auch Ochsenschuh oder Ochsenplatte.

Eisen zum Beschlagen der äußeren Klaue eines Rindes, um starken Verschleiß an den Tierhufen zu vermeiden. Das Kuheisen resultierte aus der Armut der Bauern, die kein Geld für Pferde hatten und daher ersatzweise Kühe und Ochsen als Zug- und Arbeitstiere einsetzen mussten.

Breites, gebogenes Eisen, mit 5 rechteckigen Löchern am Rand, handgeschmiedet. Seitlich eine abgebrochene Stabilisierungsfeder.

Wohl 18. Jahrhundert.

Fundort: Grünstadter Berg.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen

Maße:

Länge: 9,5 cm. Breite: 5,0 cm.

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Grünstadt (Pfalz)

[Zeitbezug]

wann

18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Hausrind
- Hufeisen
- Ochse
- Rind
- Rinderhaltung
- Schmiedeeisen
- Schmiedeerzeugnis
- Zugtier